

Radsport – Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.



Radsport-Verband Hamburg e.V.

Protokoll der
Mitgliederversammlung des RVH

am Samstag, den 23.02.2013
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: NDR, Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

TOP 1:

Der Stellvertretende Präsident des RVH, Michael Matzen eröffnete um 15.10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte alle anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste. Mit Bedauern stellte er die geringe Teilnahme unserer Verbandsmitglieder fest. In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Verbandsmitglieder gedacht.

TOP 2:

Stimmberechtigt waren: von 28 Vereinen heute 13 Vereine anwesend
Entschuldigt fehlen: Hansa Kirchwerder, Triabolos, ASV Eintracht 09

Stimmberechtigung : 49 Personen
Anwesend: 60 Personen
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3:

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen gem. der Einladung beschlossen.

TOP 4:

Wahlen zum:

Schriftführer - Susann Kapser (RGH)

Stimmzähler - Andrea Ollmann (SC Hammaburg) und Raoul Rothe (HRV)

TOP 5:

Ohne Einwände und Fragen wurde das Protokoll vom 25.2.12 genehmigt.

Top 6:

Die VP- in Leistungssport Annette Rothe ehrte nachfolgende Sportler:

1. Ludwig Cords erhielt einen Gutschein mit Urkunde
2. Paul Lindenau erhielt einen Gutschein mit Urkunde
3. Dorothee Vieth erhielt die Ehrennadel in Gold

Thomas Kurowski Fachbereich BMX ehrte Oke Blumenhagen mit der Ehrennadel in Bronze.

Wolfgang Strohsand ehrte Heinz-Harald Lerche mit der Ehrennadel in Silber.

Enno Dreier wurde in diesem Rahmen von Susann Kapser für seine bestandene Prüfung zum BDR Kommissär mit einem Sachpreis geehrt.

TOP 7:

Die Berichte wurden vorab allen Vereinen zugesandt und lagen vor. Es wurde darauf verzichtet die einzelnen Berichte zu verlesen und auf die vorher zugesandten Berichte verwiesen. Es gab keine Fragen.

Der VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing, Harald Lerche, berichtete über die Buchhaltung des letzten Jahres, wobei eine separate Buchhaltung der Jugend bei ihm erfolgte, da sie autark ist.

Bei der G+V ergab sich ein leichter Überschuss. Es gab Einsparungen bei der Durchführung von Bahnveranstaltungen, da durch Baumaßnahmen einige Veranstaltungen ausfielen.

Der Verband erhielt Spendengelder der Fa. Stevens, upsolut und von privaten Spendern. Das Termingeldkonto wurde auf ein Firmengeldkonto umgestellt, dass ebenfalls kostenfrei ist, aber man kann sofort Geld von dem Konto entnehmen und muss nicht 30 Tage warten. Außerdem ist der Zinssatz etwas höher.

Am 25.1.13 wurden die Buchungsunterlagen von Manfred Schwarz und Erhard Heinig geprüft. Die Steuerunterlagen wurden dem Finanzamt überstellt.

Die Mitgliederzahlen im Verband stagnieren. Zwei Vereine sind zum 31.12.12 ausgetreten. Die RG Uni ist als eigenständiger Verein wieder eingetreten und hat nun den Zusatz e.V. Im Verband herrscht eine gute Zahlungsmoral.

Es wurde noch einmal daraufhin gewiesen, dass die Wiederholungslizenzanträge nicht mehr im Herbst von der Geschäftsstelle aus versandt werden, sondern jeder Verein muss sich selber einen Zugang bei Rad-net besorgen und müssen dann aus dem Internet heruntergeladen werden.

Bei der neuen Beantragung gibt es keine Änderung. Also den Antrag unterschreiben, evtl. eine neues Passbild hinzufügen und über den Verein an den Verband senden. Die Beantragung einer Lizenz dauert ca. 3 Wochen.

Die Tretradversicherung wurde geändert, bei Rückfragen bitte an H. Lerche wenden. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 8:

Der Vorsitzende der HRG D. Heine beanstandete, dass die Berichte des Präsidenten bzw. des Stellvertretenden Präsidenten fehlten. Aufgrund der Rücktritte im Oktober wäre ein Bericht sowohl des zurückgetretenen Präsidenten, als ins besondere auch durch seinen Stellvertreter von besonderem Interesse.

Der stellvertretende Präsident, Michael Matzen nahm Stellung, dass sich seit Oktober keine relevanten Sachverhalte ergeben haben und deshalb aus seiner Sicht kein gesonderter Bericht notwendig ist. Die Rücktritte im Oktober seien bereits auf der Verbandsratssitzung im November 2012 ausführlich mit den Vereinsvertretern besprochen worden. Des Weiteren erörterte er kurz die Vorgänge bezüglich der Thematik „Panzerringstraße“.

E. Dreier gab allen Anwesenden einen Überblick zur Situation der zahlreichen Rücktritte im Oktober 2012. Er bat den anwesenden zurückgetretenen Präsidenten, V. Heyer um kurze Stellungnahme, damit der Vorgang in Kürze von allen Seiten beleuchtet werden konnte. Dann ergriff V. Heyer das Wort und erläuterte seinen Rücktritt mit ein paar Worten.

D. Heine dankte V. Heyer für das Engagement und seine Arbeit im Verband.

TOP 9:

Der eingesetzte Revisor M. Schwarz berichtete von der Prüfung der Unterlagen bei H. Lerche. Alle Unterlagen wurden bereitgelegt, auf Fragen korrekt geantwortet und es gab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

TOP 10:

M. Schwarz stellte den Entlastungsantrag, diesem wurde einstimmig mit 49 Stimmen entsprochen.

Damit wurde der VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing, Harald Lerche, entlastet.

Top 11:

Die Genehmigung der Berichte erfolgte mit 43 Zustimmungen bei 6 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Damit wurde das Präsidium und der Verbandsrat entlastet.

TOP 12:*1. Antrag der RV Germania*

Es wurde beantragt, den aktuellen Satzungstext

§ 11 Ziffer 2.a)

Die Sitzung des VR findet jährlich im letzten Quartal eines Jahres statt. Bei wichtigen Gründen kann sie auf Antrag eines VR-Mitgliedes auch an weiteren Terminen stattfinden. Die Einberufung des VR erfolgt durch den Präsidenten oder bei dessen Verhinderung durch seinen Stellvertreter. Die Tagesordnung schlägt das Präsidium vor

und

§ 11 Ziffer 1.g)

Berufung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des VSSG.

in

§ 11 Ziffer 2.a)

Die Sitzung des VR findet im ersten Monat eines jeden Quartals eines Jahres statt. Bei wichtigen Gründen kann sie auf Antrag eines VR-Mitgliedes auch an weiteren Terminen stattfinden. Die Einberufung des VR erfolgt durch den Präsidenten oder bei dessen Verhinderung durch seinen Stellvertreter. Die Tagesordnung schlägt das Präsidium vor

und

§ 11 Ziffer 1.g)

Berufung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des VSSG auf der im letzten Quartal eines Kalenderjahres stattfindenden Sitzung zu ändern.

E. Dreier erläuterte die beantragten Textesänderungen und beantwortete Rückfragen.

Abstimmung:

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Antrag zur Radsportjugend

Es wird beantragt den aktuellen Satzungstext

§ 14 Radsportjugend Hamburg

1. Die Radsportjugend ist die Jugendorganisation des RVH.
2. Die Ziele und Aufgaben der Radsportjugend sind in der Jugendordnung festgelegt

durch

§14 Radsportjugend Hamburg

1. Die Hamburger Radsportjugend (HRJ) ist die Jugendorganisation des Radsportverbands Hamburg e.V. (RVH). Sie führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung und Ordnungen des RVH selbständig und entscheidet über ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit.
2. Die Hamburger Radsportjugend gibt sich eine Jugendordnung, die von der Mitgliederversammlung bestätigt wird.
3. Die Jugendvertreter und Jugendvertreterinnen werden von der Jugendvollversammlung gewählt und von der Mitgliederversammlung bestätigt

zu ersetzen.

L. Diekmann stellte diesen Antrag ausführlich vor und erläuterte die Rückfragen.

Abstimmung:

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

3. Antrag zur Änderung der Jugendordnung

L. Diekmann stellte als Jugendleiter der Hamburger Radsportjugend auch diesen Antrag vor.

Abstimmung:

48 Zustimmungen / 1 Enthaltung

Damit ist die neue Jugendordnung angenommen und tritt ab sofort in Kraft.

TOP 13:

L. Diekmann, Vorsitzender der Radsportjugend, wurde einstimmig bestätigt.

TOP 14: WAHLEN

Zum Wahlleiter wurde E. Dreier vorgeschlagen und gewählt.

16.00 Uhr fand eine 15 min. Pause statt.

TOP 15:

Präsident: ist für 1 Jahr zu besetzen

Kandidat: Marc Bator (RG Hamburg)

Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl vorerst für ein Jahr an.

Stellv. Präsident:

Kandidat: Michael Matzen (RG Uni Hamburg)

Zustimmungen: 46

Enthaltungen 3

Er nahm die Wahl an.

VP Wirtschaft, Marketing & Finanzen:

Kandidat: Heinz-Harald Lerche (RG Hamburg)

Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

VP Leistungssport Hallenradsport: ist für 1 Jahr zu besetzen

Kandidat: Philipp Thomas (Bike Polo HH eV.)

Zustimmungen: 48

Enthaltungen: 1

Er nahm die Wahl an.

VP Leistungssport Rennsport und Offroad

Kandidatin: Annette Rothe (HRV)

Zustimmungen: 43

Ablehnungen: 1

Enthaltungen: 5

Sie nahm die Wahl an.

Koordinator Anti-Doping: ist für 1 Jahr zu besetzen

Vorschläge: Lars Erdmann (RV Germania) lehnte ab

Raoul Rothe (HRV) lehnte ab

Robert Kores (RG Hamburg / LV Trainer) stellte sich zur Wahl

Zustimmungen: 47

Enthaltungen: 2

Er nahm die Wahl an.

Koordinator Rennsport: ist für 1 Jahr zu besetzen

Vorschlag: Jürgen Kapser (RG Hamburg) lehnte in Abwesenheit durch seine Frau vertreten ab.

Bleibt z. Z. unbesetzt!

Koordinator Bahn: ist für ein Jahr zu besetzen

Kandidat: Robert Kores (RG Hamburg / LV Trainer)

Zustimmungen: 49

Er nahm die einstimmige Wahl an.

Koordinator Radball und Radpolo:

Kandidat: Philipp Thomas (Bike Polo HH e.V.)

Zustimmungen: 49

Er nahm die Wahl an.

Koordinator Kunstradsport:

Es lagen keine Informationen vom bisherigen Amtsinhaber vor, ob er sich zur Wahl stellt. Bleibt offen.

Koordinator Kommissäre: ist für ein Jahr zu besetzen

Kandidatin: Susann Kapser (RG Hamburg)

Zustimmungen: 45

Enthaltungen: 2

Ablehnungen: 2

S. Kapser nahm die Wahl an. Sie kritisierte jedoch das Abstimmungsverhalten der sich enthaltenden oder ablehnenden Personen von Seiten der HRG. Aus ihrer Sicht war das negative Wahlverhalten nicht auf sachliche, sondern auf persönliche Gründe zurückzuführen. E. Dreier gab den beteiligten Personen kurz Gelegenheit, sich hierzu zu äußern. H. Tidow und D. Heine gaben an, nicht mit der Arbeit von S. Kapser bei der Führung der Kommissäre einverstanden zu sein. Die Diskussion über die Arbeit im Bereich Kommissäre wurde sodann auf den Tagesordnungspunkt Verschiedenes verschoben, damit die Wahl weiter fortgesetzt werden konnte.

Koordinator Breitensport:

Kandidat: Peter Prautzsch (HRG)

Zustimmungen: 47

Enthaltungen: 1

Ablehnungen: 1

Er nahm die Wahl an.

Koordinator RTF und CTF:

Kandidat: Andreas Hamm (RV Endspurt)

Zustimmungen: 49

Er nahm die Wahl an.

Koordinator Radwandern:

Kandidatin: Inge Jabs (RV Germania)

Zustimmungen: 46

Enthaltungen: 3

Sie nahm die Wahl an.

Koordinator Medien und Kommunikation:

Kandidaten: Volker Quast (HRV)

K.-H. Knabenreich (Harburger Turnerbund) nicht persönlich anwesend,
schriftl. Antrag lag vor

V. Quast : 47 Zustimmungen

K-H. Knabenreich: 0 Zustimmungen

Enthaltungen: 2

V. Quast nahm die Wahl an und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Burkhard Sielaff, der weiterhin die LV Seite betreuen wird.

Beisitzer des VSSG Rennsport:

Kandidat: z. Z. komm. Axel Probstmeyer (RG Uni)

Zustimmungen : 49

Schriftl. Zustimmung lag vor.

Beisitzer des VSSG Bahn:

Kandidat: z. Z. Rene Klawonn (RG Hamburg)

Zustimmungen: 49

Schriftl. Zustimmung lag vor.

Beisitzer des VSSG Breiten und Freizeitsport:

Kandidat: z.Z. Dirk Nethling (RV Endspurt)

Zustimmungen: 49

Er nahm die Wahl an.

Beisitzer des VSSG MTB / Querfeldein:

Kandidat: z.Z. Ronald Prinzlau (MC Pirate)

Zustimmungen: 49

Er nahm die Wahl an.

Beisitzer des VSSG BMX/ Trial:

Kandidat: z.Z. Oke Blumenhagen (RG Hamburg)

Zustimmungen: 49

Er nahm die Wahl an.

Beisitzer des VSSG Radball/ Radpolo:

Kandidat: Peter Nielsen (RG BSV)

Zustimmungen: 49

Schriftliche Zustimmung lag vor.

Beisitzer des VSSG Kunstradsport:

unbesetzt

Beisitzer des VSSG Einradsport:

Kandidatin: z.Z. Anne Pötschokat (Sib Club)
Zustimmungen: 49
Schriftl. Zustimmung lag vor.

Revisor 1 für 2 Jahre:

Kandidat: Christian Bruder (RG BSV)
Zustimmungen: 48
Enthaltungen: 1
Er nahm die Wahl an.

Revisor 2 für 1 Jahr:

Kandidatin: Andrea Ollmann (SC Hammaburg)
Zustimmungen: 48
Enthaltungen: 1
Sie nahm die Wahl an.

TOP 16:

Einstimmig wurde der Haushaltsplan genehmigt und verabschiedet.

TOP 17:

Es lagen keine Änderungen der Beiträge und Fälligkeiten vor, über die hätte abgestimmt werden müssen.

TOP 18:

1. Antrag zur bezahlten Geschäftsstelle:

Unser neugewählter Präsident des RVH Marc Bator erläuterte den Antrag zur Notwendigkeit einer bezahlten Geschäftsstelle (GS) ausführlich. Sollte sich kein Radsportfreund für diese umfangreiche Aufgabe finden, müsse extern jemand eingestellt werden und dabei würden immense Kosten anfallen.

Auch W. Strohband hob aufgrund des enormen Arbeitsaufwandes die Notwendigkeit hervor.

D. Heine argumentierte fragend zum Für und Wider. Aus seiner Sicht ist es unstrittig, dass die GS bezahlt werden muss. Er schlug jedoch vor, auf eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aufgrund der erhöhten Kosten zu verzichten.

Die Versammlung stimmte unter der Voraussetzung, dass die Mitgliedsbeiträge nicht aufgrund einer bezahlten GS steigen, einstimmig dem Antrag des Präsidiums zu.

2. Antrag zur Weiterleitung an die BHV des BDR:

Zulassung der Altersklassen K 15 und 17 weibl. , sowie der Senioren 3 zur Startberechtigung bei der „DM Querfeldein“. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 19:

Gewünschter Versammlungsort 2014 wird erneut der NDR mit seinen hervorragenden Räumlichkeiten.

TOP 20:

Die im Wahlgang zur Koordinatorin Kommissäre entstandene Diskussion wurde wieder aufgenommen. Die Mitglieder der HRG baten ausdrücklich um Aufnahme ins Protokoll, dass sie deutlich Kritik an den Äußerungen von S. Kapser üben. Einer Rechtfertigung ihrer Wahlentscheidung bedarf es grundsätzlich nicht. Es wird auf das bereits unter TOP 15 geschriebene verwiesen. Der Präsident M. Bator sprach sich dafür aus, die angesprochenen Punkte mit den Beteiligten Personen nach der Mitgliederversammlung zu erörtern und sich ein eigenes Bild zu machen.

F. Skowronek kritisierte, dass der zurückgetretene Präsident V. Heyer nicht für seine getane Arbeit geehrt wurde. Er schlug vor, ihn mit einer Ehrennadel für seine Arbeit auszuzeichnen. Das Fehlen einer Verabschiedung des zurückgetretenen Präsidenten und erwartete wenigstens einen Ehrennadel zu überreichen. Er äußerte den Wunsch V. Heyer zu ehren.

Zum fehlenden Koordinator Rennsport wurden alle Vereine durch einen erneuten Aufruf von M. Bator angesprochen. Annette Rothe schlug die HRG vor, den Verband an dieser Stelle zu unterstützen und sich so mehr in die Verbandsarbeit einzubringen. D. Heine, 1. Vorsitzenden der HRG, lehnte vor dem Hintergrund ab, dass nicht allein die HRG verantwortlich sei, die Position zu besetzen.

A. Rothe verwies sie darauf, dass ab sofort alle Straßenrennveranstaltungen nur durch sie zu genehmigen sind!

L. Diekmann, selbst Rennfahrer und Jugendtrainer der RG Hamburg betonte den guten Zusammenhalt der Sportler untereinander. Er bittet dringlichst die Differenzen auszuräumen und auf den Spannungsabbau einzuwirken. „Die Sportler leben uns eine Harmonie vor“.

Der LV Trainer R. Kores gab eine Zusammenfassung der letzten Monate, die allen den Aufbau und die Problematik, eine BL U19 im LV Hamburg zu formen. Leider lehnte der BDR eine Kooperation mit dem hessischen Team ab, die uns aus finanziellen Gründen zugute gekommen wäre. Nun wird es ein BL Team geben, jedoch haben Sportler eine immense Eigenbeteiligung zu tragen.

Annette Rothe berichtete von den Bemühungen bei der Sponsorensuche. Es ist gelungen die Möglichkeit der Bandenwerbung auf der Radrennbahn zu erhalten. Interessierte Firmen werden weiterhin gesucht.

Inge Jabs erwartet dass der RVH sich wieder mit einem Flyer präsentiert.

TOP 21:

Mit dem Dank an alle Anwesenden und guten Wünschen für die zukünftig neuen gemeinsamen Wege verabschiedete sich der Präsident des RVH Marc Bator und beschließt die diesjährige Mitgliederversammlung 18.05 Uhr.

Er plant sich in den einzelnen Vereinen vorzustellen.

Marc Bator
Präsident des RVH

Michael Matzen
Stellv. Präsident des RVH

Heinz- Harald Lerche
VP Wirtschaft & Fin. & Mark.

Enno Dreier
Wahlleiter

Susann Kapser
Schriftführerin

Buxtehude, den 25.2.13